

48 942, Guth. anderer Versch.-Ges. 27 883, do. der Gen.-Agenten 1749, Kto pro div. (Verrechner Dokumentenstempel) 359, Organisat.-F. 323 961, Talonst.-Res. 1500. Sa. M. 6 578 438.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämien-Res. 144 092, Prämien-Einnahme 512 001, Policegebühren 2560, verkaufte Versch.-Schilder 302, Kapitalerträge 115 593, Aktien-Umschreibgebühren 99, Organis.-F. 600 000. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 117 467, Schäden gezahlt 179 746, do. zurückgestellt 48 942, Prämienüberträge 174 042, Talonst.-Res. 1500, Organisat.-F. 323 961, Abschreib. 1103, Kursverlust 19 450, Prov. 108 816, sonst. Verwalt.-Kosten 153 479, Steuern 557, Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken 23, Gründungskosten einschl. Stempel 175 263, erste Einricht. u. Organisation 70 293. Sa. M. 1 374 648.

Dividende 1911/12: 0% (Organisationsjahre).

Direktion: Max Stock, Stellv. Otto Pahl.

Prokurist: Joh. Nordhoff.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. der Preuss. Lebensversch.-A.-G. Reg.-Rat Dr. Paul Hager, Kaiserl. Bezirksamtman a. D. Otto Graf von Baudissin, Berlin; Dr. jur. Lambertus Brockmann, Dr. Andreas Grunenber, Düsseldorf; Bank-Dir. Dr. Kasimir Hagia, Posen; Wirkl. Geh. Rat Dr. Hamm, Bonn; Edwin Graf Henckel von Donnersmarch, Romolkwitz; Komm.-Rat Jos. Kaiser, Viersen; Amtsgerichtsrat Dr. M. Oster, Cöln; Hans Graf Praschma, Rogau; Leopold Graf von Zieten-Smolitz; Leo von Plucinski, Swadzim; Rentier C. Robinski, Posen.

Rückversicherungs-Vereinigung Akt.-Ges. in Berlin,

Wilhelmstr. 143.

Gegründet: 17./11. 1910; eingetr. 15./12. 1910. Gründer: Kaufm. Philipp Geist, Baum-schulenweg-Berlin; Kaufm. Otto Henicke, Kaufm. Curt Kaumann, Berlin; Kaufm. Bruno Koehler, Rixdorf-Berlin; Kaufm. Otto Kirchner, Berlin. Die Gründer trugen auch nach Verhältnis ihrer Aktienübernahme die durch die Gründung u. die Aktienaussgabe entstehenden Reichs- u. Landesstempelgebühren, sowie den Schlussscheinstempel.

Zweck: Gewährung von Rückversch. gegen Feuer-, Blitz-, u. Explosionsschäden, Einbruch- u. sonst. Diebstahlschäden, Wasserleitungsschäden. Es kann auch in anderen Versicherungszweigen Rückversch. gewährt werden u. es können auch Beteil. an anderen Versicherungsunternehm. in finanzieller Art übernommen oder erworben werden. Die Ges. lehnt sich an die Vaterländische Feuer-Versch.-Akt.-Ges. in Elberfeld u. die Preussische Feuer-Versch.-Akt.-Ges. in Berlin an.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, sämtl. von Gründern übernommen. Auf die Aktien sind eingezahlt 25% des Nennbetrages zuzüglich 10% desselben u. zuzüglich von je M. 150 zu den Einrichtungskosten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Forder. an Aktionäre 750 000, Kassa 1073, Hypoth. 568 000, Bankguth. 144 176, Guth. bei Versch.-Unternehm. 17 266. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Prämienüberträge für eigene Rechnung 161 656, Res. für schweb. Versch.-Fälle für eigene Rechnung 33 187, Guth. anderer Versch.-Ges. 3139, Einricht.-F. 150 000 (Rückl. 10 057), Div. an Aktionäre 25 000, Vortrag 7532. Sa. M. 1 480 515.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag aus dem Vorjahre 1650, Überträge aus dem Vorjahre 135 611, Prämieinnahme 497 403, erhaltene Portfeuilleprämie 37 116, Vermögenserträge 38 096, Gebühr für Umschreib. von Aktien 5. — Ausgabe: Retrozessionsprämien 248 701, abgegebene Portfeuilleprämie 18 558, Zahlung aus Versch.-Fällen einschl. Schadenregulierungskosten 113 693, Res. f. schweb. Versch. 33 187, Steuern 1408, Verwalt.-Kosten einschl. Provis. 90 087, Prämienüberträge 161 656, Gewinn 42 590. Sa. M. 709 883.

Dividenden 1911—1912: 5, 10% (M. 25). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Kurths, Otto Tillmanns.

Aufsichtsrat: (Höchst. 8) Vors. Durchlaucht Christian Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Slawentzitz; Stellv. Dir. Dr. jur. Willy Springorum, Elberfeld u. Dir. Adolf Fielitz, Wilmersdorf; Geh. Komm.-Rat Gust. Blank, Elberfeld; Dir. Ernst Hofmann, Berlin; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt bei Wetter a. d. R.; Gen.-Dir. Paul Linke, Slawentzitz; Reg.-Assessor a. D. Dr. jur. Wilh. de Werth, Elberfeld.

Prokuristen: Friedr. Marschner, Fritz Winkler.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Palästina-Bank.

„Securitas“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

in Berlin, SW. 11, Königgrätzerstr. 29/30.

Gegründet: 29./12. 1894; eingetr. 22./6. 1895.

Zweck: Abschluss von Unfall- u. Haftpflichtversch. aller Art, Versch. gegen Einbruchdiebstahl, Versch. von Gebäuden, Mobil. u. Waren gegen Wasserleitungsschäden, Wassermietverlust. Für später ist die Aufnahme der Glasversch. vorbehalten. Versch.-Summe Ende 1911 u. 1912: Unfallvers. M. 139 985 795, 158 567 394, Haftpflicht M. 2 360 011 108, 2 421 094 543, Wasserleitung M. 141 702 144, 143 511 973, Mietverlust M. 402 900, 494 400, Einbruchdiebstahl M. 39 818 538, 41 541 429. Mit Beginn vom 1./1. 1911 ab hat die Ges. mit der „Industrie“, Versch.-Akt.-Ges. in Berlin einen Vertrag über eine teilweise Interessen- resp. Organisationsgemeinschaft abgeschlossen. Die „Industrie“, Versch.-Akt.-Ges., änderte ihre Firma in „Securitas“, Feuer-Versch.-Akt.-Ges., und nahm in Anlehnung